

End-2-End-Prozess

Maksym Mykhailych

09. September 2025

Abstract

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Motivation	5
1.2	Aufgabenstellung	5
1.3	Aufbau der Arbeit	5
2	Grundlagen	6
2.1	Vorstellung von Capgemini	6
2.1.1	Gesamtheitliche Darstellung von Capgemini	6
2.1.2	Struktur und Organisation in Deutschland	6
2.2	Definition des End-2-End-Prozesses	8
2.2.1	Überblick des allgemeinen End-2-End-Prozesses	8
2.2.2	End-2-End-Prozess bei Capgemini	9
2.3	PLM-Systeme	10
2.3.1	Allgemeine Übersicht der PLM-Systeme	10
2.0.1	Vorstellung von verschiedenen Vendors	11
3	Durchführung	12
3.1	Phase 1: Sales	12
3.1.1	Ausgangslage und Aufgabenstellung	12
3.1.2	Anforderungen für die Erstellung der Demonstratorenübersicht	12
3.1.3	Tools-Analyse	12
3.1.4	Erstellung der Demonstratorenübersicht	12
3.2	Phase 2: Staffing	13
3.2.1	Relevanz der Staffing für Capgemini	13
3.2.2	Ausgangslage und Aufgabenstellung	13
3.2.3	Anforderungen fürs Reporting	13
3.2.4	Umsetzung des Berichtswesen...	13
3.3	Phase 3: Projektplanung	14
3.4	Phase 4: Delivery	15
3.5	Phase 5: Closure	16
4	Auswertung	17
4.1	Validierung der Anforderung	17
5	Ergebnisse und Diskussion	18
6	Ausblick	19
7	Anhang	20
7.1	Anforderungen für das Showcase	20

1 Einleitung

Einleitender Text.

1.1 Motivation

1.2 Aufgabenstellung

1.3 Aufbau der Arbeit

Text.

2 Grundlagen

2.1 Vorstellung von Capgemini

2.1.1 Gesamtheitliche Darstellung von Capgemini

Capgemini, mit Hauptsitz in Paris, ist ein transnationales, börsennotiertes Unternehmen, das Beratungs-, Technologiedienstleistungen und digitale Transformationslösungen anbietet. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen, darunter Beratung, Technologie und Outsourcing. Mit einer Präsenz in über 50 Ländern bedient Capgemini Kunden aus diversen Branchen, einschließlich Finanzdienstleistungen, Automobilindustrie, Gesundheitswesen und Einzelhandel. Im **Jahr 2023** erzielte Capgemini einen Umsatz von 22,5 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit etwa 340.000 Mitarbeiter, davon rund 12.500 in Deutschland laut der internen Daten.

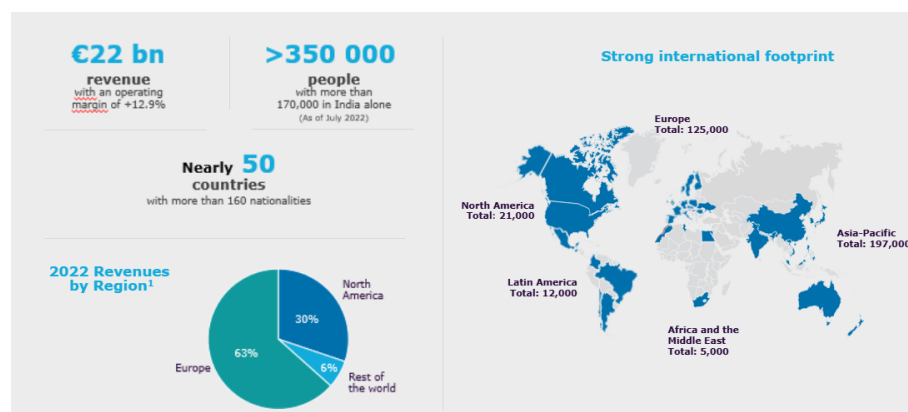


Abbildung 1: Stand von Capgemini zu 2023

2.1.2 Struktur und Organisation in Deutschland

Capgemini Gruppe bietet ihren Kunden eine End-to-End-IT-Transformation, die von der Umgestaltung komplexer IT-Architekturen bis hin zur Entwicklung spezifischer kleiner Funktionen reicht. In diesem Zusammenhang verfügt Capgemini über große Mitarbeiteranzahl und besteht aus mehreren **Marken**:

- **Capgemini:** Das Mutterunternehmen bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, darunter IT-Beratung und Technologie-Services.
- **Capgemini Invent:** Diese Sparte konzentriert sich auf die strategische digitale Entwicklung der Kunden.
- **Capgemini Engineering:** Ein weltweit führender Anbieter von Engineering- und F&E-Dienstleistungen, der Kunden dabei unterstützt, ihren Weg zur Intelligent Industry zu beschleunigen.

- **Sogeti:** Entwickelt, testet und schützt innovative Anwendungen für Unternehmen und stützt sich dabei auf Expertise in den Bereichen Beratung, Testen, agile und Cloud-Entwicklung sowie Cybersicherheit.

Dies sind die wichtigsten Marken von Capgemini in Deutschland. Meine Erfahrung habe ich im Mutterunternehmen von Capgemini gesammelt, wo das Unternehmen auch intern in verschiedene Abteilungen unterteilt ist. Meine Tätigkeit fand in der Abteilung statt, die paketbasierte Lösungen für Kunden anbietet.

2.2 Definition des End-2-End-Prozesses

2.2.1 Überblick des allgemeinen End-2-End-Prozesses

Ein End-to-End-Prozess(End-2-End) bezeichnet den Ablauf einer Aktion vom Anfang bis zum logischen Ende. Es gibt verschiedene End-to-End-Prozesse, die in Unternehmen betrachtet werden können. Zum Beispiel ist im Bereich Human Resources der sogenannte Hire-to-Retire-Prozess relevant, in der Logistik der Supply-Chain-Prozess und im Bereich des Product Lifecycle Management (PLM) der End-to-End-Prozess des Produktlebenszyklus.

In dieser Arbeit wird der gesamte Prozess des Projektzyklus bzw. Projektmanagements betrachtet. Das Projektmanagement besteht üblicherweise aus fünf auf Abbildung 2 gezeigten Phasen[1]:



Abbildung 2: Phasenplan

1. **Startphase:** In dieser Phase erfolgt die Initiierung des Projekts, wobei die grundlegenden Ziele und Anforderungen definiert werden. Die strategische Ausrichtung des Projekts wird durch die Fachbereichsleiter sowie die Stakeholder festgelegt.
2. **Konzeptionsphase:** Auf Grundlage der definierten Ziele entwickeln die Fachbereichsleiter (z. B. die Leiter der Abteilungen IT, Ressourcenmanagement und HR) detaillierte Pläne und Konzepte zur Umsetzung des Projekts. In diesem Rahmen wird bestimmt, welche Mitarbeiter und Materialien erforderlich sind. Zudem wird überprüft, ob das Unternehmen über die benötigten Fachkräfte verfügt oder ob eine externe Rekrutierung notwendig ist.
3. **Vorbereitungsphase:** In dieser Phase werden die für die Projektdurchführung erforderlichen Ressourcen und Materialien beschafft sowie die organisatorischen Strukturen eingerichtet. Dabei übernehmen insbesondere der Projektleiter, das Beschaffungsteam und die Fachbereichsleiter eine zentrale Rolle, indem sie sicherstellen, dass alle notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden.
4. **Implementierungsphase:** Die Umsetzung des Projekts erfolgt gemäß den zuvor entwickelten Plänen und Konzepten. Während dieser Phase überwachen der Projektleiter, das Projektteam und die Qualitätssicherung den Fortschritt, um die termingerechte und qualitativ hochwertige Durchführung der Maßnahmen sicherzustellen.

5. **Abschlussphase:** Nach der Umsetzung wird das Projekt formal abgeschlossen. Dabei erfolgt eine Bewertung der Ergebnisse, und die Projektdokumentation wird erstellt. Zudem wird ein Plan zur Vermarktung des Produkts entwickelt, um eine effiziente Markteinführung und einen erfolgreichen Vertrieb sicherzustellen. Der Projektleiter, das Projektteam sowie die Stakeholder sind maßgeblich an der Evaluierung der Projektergebnisse, der Erstellung der Dokumentation und der Entwicklung der Verkaufsstrategie beteiligt.

Die Projektphasen strukturieren das Projekt und unterteilen es in verschiedene zeitliche Abschnitte. Somit wird der End-to-End-Projektablauf erstellt[1].

2.2.2 End-2-End-Prozess bei Capgemini

2.3 PLM-Systeme

2.3.1 Allgemeine Übersicht der PLM-Systeme

Definition und Bedeutung der Produkt Lebenszyklus Managment(PLM)

Das Auto ist heutzutage ein unverzichtbarer Begleiter des Menschen, der ihn bei der schnellen Fortbewegung unterstützt. Aus der Sicht eines Ingenieurs jedoch ist es auch eine komplexe Maschine, die aus Hunderttausenden von Einzelteilen besteht, die effizient verwaltet werden müssen. In diesem Zusammenhang entstand zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein neues Paradigma in Fertigungsunternehmen: das Product Lifecycle Management (PLM). PLM ermöglicht es Unternehmen, ihre Produkte während des gesamten Lebenszyklus zu überwachen und zu steuern. Das ist eine der wichtigsten Aktivitäten der Fertigungsunternehmen.

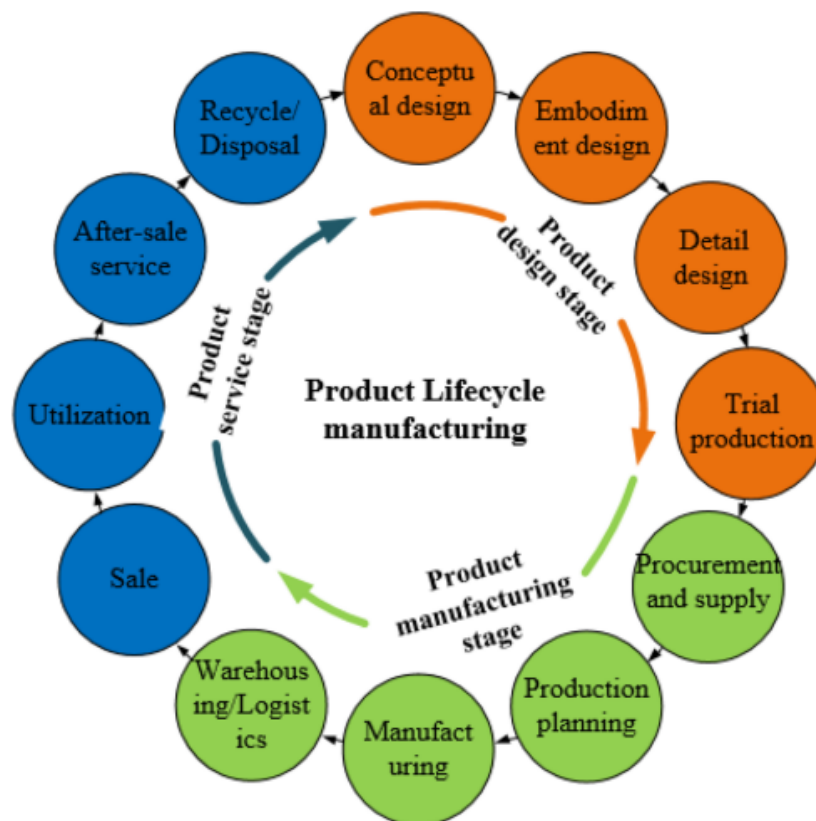


Abbildung 3: Visualisierung von Product Lifecycle Management

Wenn ein Unternehmen die Kontrolle über ein Produkt verliert, können schwerwiegende Probleme auftreten, die katastrophale Konsequenzen haben können. Der Verlust der Kontrolle kann zu Produktionsverzögerungen führen, was finanzielle Verluste für das

Unternehmen zur Folge hat. Darüber hinaus kann die mangelnde Kontrolle über die Produktion zu Unzufriedenheit bei den Kunden führen oder sogar gesundheitliche Probleme verursachen. Andererseits ist PLM auch relevant, weil es Unternehmen ermöglicht, produktbezogene Materialien zu reduzieren und somit effizienter zu arbeiten.

Produkt Lifecycle Phasen

Es g

2.0.1 Vorstellung von verschiedenen Vendors

jv mn

3 Durchführung

3.1 Phase 1: Sales

3.1.1 Ausgangslage und Aufgabenstellung

3.1.2 Anforderungen für die Erstellung der Demonstratorenübersicht

3.1.3 Tools-Analyse

3.1.4 Erstellung der Demonstratorenübersicht

3.2 Phase 2: Staffing

3.2.1 Relevanz der Staffing für Capgemini

3.2.2 Ausgangslage und Aufgabenstellung

3.2.3 Anforderungen fürs Reporting

3.2.4 Umsetzung des Berichtswesen...

3.3 Phase 3: Projektplanung

3.4 Phase 4: Delivery

3.5 Phase 5: Closure

4 Auswertung

4.1 Validierung der Anforderung

5 Ergebnisse und Diskussion

6 Ausblick

7 Anhang

Literatur

- [1] Timinger, H. *Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg*. Wiley, 2024.

7.1 Anforderungen für das Showcase